

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs am **14.09.2023** um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Am Dorfteich 31

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Singer, Hauptamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kalisch die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Einwohner und Frau Singer vom Amt Güstrow-Land. Bgm. Herr Kalisch stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kalisch die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A merkt an, dass in der Vergangenheit über eine Geschwindigkeitsanzeigentafel gesprochen wurde. Es stand im Raum, ob so etwas gemietet oder gekauft werden kann.	Bgm. Herr Kalisch antwortet, dass bereits ein Gerät durch die Amtsverwaltung angeschafft wurde. Dieses kann von allen amtsangehörigen Gemeinden genutzt werden. Er merkt jedoch an, dass bei 14 Gemeinden mit ihren Ortsteilen eine regelmäßige zeitnahe Nutzung schwierig ist. Es werden Überlegungen angestellt, selbst ein Gerät anzuschaffen. Die Anschaffungskosten liegen derzeit bei ca. 2.500 €. Hier wäre zu klären, welche Variante, Solar oder fester Stromanschluss, am sinnvollsten ist. Bgm. Herr Kalisch bespricht mit der Verwaltung, ob die Gemeinde eine eigene Geschwindigkeitsanzeigentafel anschaffen kann.

GV Raffel merkt an, dass in Richtung Zehlendorf die Zuckerrüben sehr dicht an den Straßenrand abgelegt wurden. Man befürchtet, dass beim Abtransport Schäden durch die LKW an den Banketten verursacht werden. Auf Grund der schmalen Straße müssen die vorbeifahrenden Fahrzeuge ebenfalls auf das Bankett der anderen Straßenseite ausweichen. Dies kann zu Beschädigungen führen. Hinzu kommt, dass die beladenen LKW in Richtung Zehlendorf fahren, um dort zu wenden und dann ebenfalls das Bankett auf der anderen Straßenseite befahren müssen.	Man ist sich einig, dass der derzeitige Istzustand dokumentiert werden soll, damit ggf. Schäden geltend gemacht werden können.
Bgm. Herr Kalisch berichtet, dass Angebote bzgl. des Iglustellplatzes eingegangen sind und die Umsetzung evtl. noch dieses Jahr erfolgt.	
GV Herr Raffel fragt an, bei wem die Zuständigkeit für die Wassereinläufe und Gräben 1. und 2. Ordnung liegt.	Dies soll durch das Bau- und Ordnungsamt erfragt werden.
Einwohner A fragt, ob es Neuigkeiten zum Radwegbau gibt.	Bgm. Herr Kalisch antwortet, dass derzeit der Verlauf des Weges geklärt wird.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Damit endet die Einwohnerfragestunde.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kalisch eröffnet um 19:16 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs wieder.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 23.03.2023

Durch die Gemeindevertreter werden keine Änderungsanträge gestellt.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 23.03.2023.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 23.03.2023 gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 23.03.2023 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Kalisch gibt folgende Beschlüsse bekannt:

DS-Nr. 08/23 – Die Gemeindevertretung beschloss, einem Gestattungsvertrag zuzustimmen.

DS-Nr. 09/23 – Die Gemeindevertretung stimmte der Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 59 der Flur 1, Gemarkung Kuhs, zu.

DS-Nr. 10/23 – Die Gemeindevertretung stimmte einem Mietvertrag zur Unterbringung des TSF-W der FFW Kuhs zu.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kalisch berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten der Gemeinde:

- Die Gemeinde besitzt immer noch kein neues Feuerwehrgerätehaus. Die Durchführung dauert länger als gedacht. Auf der heutigen Tagesordnung stehen hierzu zwei Beschluss-Vorlagen.
- Die drei neuen Windräder sind aufgebaut. In den nächsten Jahren kommen noch sechs weitere dazu, deren Flügel noch zehn Meter länger sein werden.
- Seit Mai 2023 hat die Gemeinde einen neuen Gemeindearbeiter, dessen Arbeitsleistung als sehr gut beurteilt wird. Bgm. Herr Kalisch bittet die Gemeindevertretung um Hinweise, wo in der Gemeinde noch Bedarf besteht.
- Bei der Freiwilligen Feuerwehr laufen derzeit etliche Ausbildungen. Ein Austritt ist zu verzeichnen. Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr 15 Einsatzkräfte und drei Reservisten.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters um 19:25 Uhr.

Punkt 8: Beschluss über die Durchführung des Maßnahme „Neubau Feuerwehrfahrzeughalle mit 2 Stellplätzen und Funktionsräumen“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils DS-Nr. 11/23

Bgm. Herr Kalisch erläutert die Beschluss-Vorlage und verliest den Beschlusstext.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 11/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Vergabe der Tragwerksplanung für die Maßnahme „Neubau Feuerwehrfahrzeughalle mit 2 Stellplätzen und Funktionsräumen“ DS-Nr. 12/23

Bgm. Herr Kalisch erläutert die Beschluss-Vorlage und verliest den Beschlusstext.

Nach einer umfangreichen Diskussion u.a. über die Kostengruppen (KG) erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 12/23

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Elektro-
installation Löschwasserbrunnen“ DS-Nr. 13/23**

Bgm. Herr Kalisch erläutert die Beschluss-Vorlage.

Durch Kommunikationsprobleme wurde angenommen, dass der Stromanschluss bereits in den Kosten der Bauleistungen für den Löschwasserbrunnen inklusive seien. Dem ist nicht so.

Bgm. Herr Kalisch hat dann eigenverantwortlich ein Angebot einer Firma für diese Bauleistung eingeholt. Diese Firma hat jedoch im Rahmen des eröffneten Vergabeverfahrens kein Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung vermutet einen Fehler in der Angebotsauswertung zum Vergabevorschlag. Diese solle die Verwaltung nochmals prüfen.

Es folgt die Abstimmung über diese Beschluss-Vorlage DS-Nr. 13/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurden keine Fehler im Vergabeverfahren festgestellt.

Punkt 11: Beratung zur möglichen Hauptsatzungsänderung

Bgm. Herr Kalisch führt in den Tagesordnungspunkt ein.

GV Herr Finck fragt, was der Hintergrund dieser möglichen Hauptsatzungsänderung ist.

Bgm. Herr Kalisch erläutert, dass alle Gemeinden eine Hauptsatzungsänderung in Betracht ziehen sollten, da die stetige Kostensteigerung, insbesondere in der Baubranche, zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand bei Baumaßnahmen führt. Daher sollten die Wertgrenzen für Vergaben, Verpflichtungsgeschäfte sowie über- und außerplanmäßige Ausgaben geprüft werden.

GV Herr Finck merkt an, dass er mit einer Anpassung der Wertgrenzen einverstanden wäre, allerdings die Entlassung von Beschäftigten nicht allein auf den Bgm. übertragen werden sollte (wie in dem Entwurf zur möglichen Hauptsatzungsänderung dargestellt).

Des Weiteren regt Bgm. Herr Kalisch an die Entschädigung des Wehführers der Freiwilligen Feuerwehr Kuhs und seines Stellvertreters anzuheben.

Nach einer kurzen Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung auf folgende Entschädigungen:

Wehrführer: 160,00 € mtl.
stellv. Wehrführer: 80,00 € mtl.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die o.g. Änderungen/Anmerkungen in den Entwurf zur Hauptsatzungsänderung übertragen werden und eine Beschluss-Vorlage zur nächsten Sitzung vorbereitet werden soll.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

Der öffentliche Teil endet um 20:14 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs endet um 20:45 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 25.09.2023

Kalisch
Bürgermeister

Singer
Protokollantin